

's FC-Heftle

29/2017 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN

» WIR SIND ST. GEORGEN «

UMBRUCH ALS AUFBRUCH?!



Unsere Aktiven

Alexander Arndt
im Interview

Unsere Damen

Neuzugänge
im Portrait

Unsere Jugend

Lasst die Kinder
spielen

Gesamtverein

Ein Quartett
stellt sich vor



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de

WEINGut

VINOthek

Besuchen Sie uns!
Mo - Fr: 8³⁰ - 13⁰⁰ & 15⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa: 8³⁰ - 14⁰⁰

GÄSTEHaus



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 - 79111 FREIBURG ST. GEORGEN - TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

Jeder Schnitt ein Treffer...



CREATIV
COIFFEUR
L'OFFLER

www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren I – Alexander Arndt im Interview

Klassenerhalt als oberstes Ziel

Alexander Arndt heißt der neue Mann an der Seitenlinie der Ersten Mannschaft. Alexander kommt vom SV Kenzingen, die er im vergangenen Jahr in die Bezirksliga geführt hat. Auch eine St. Geogener Vergangenheit hat der ambitionierte Trainer. Darüber und über vieles mehr spricht er im Interview mit uns.

Hallo Alexander, herzlich willkommen beim FC und herzlich Glückwunsch noch nachträglich zum Aufstieg mit dem SV Kenzingen. Die Sommerpause war für Dich recht kurz.

Hallo Tobias. Erst mal Danke für die Glückwünsche. In der Tat war die Sommerpause durch das Erreichen der Aufstiegsspiele mit Kenzingen sehr kurz. Gleich danach bin ich mit meiner Frau und meinen zwei Kindern ein paar Tage in den Urlaub. Drei Trainingseinheiten und ein Spiel hatte ich am Anfang noch verpasst. Aber ich wurde durch meine Freunde Ali Ernst und Christoph Kopp sehr gut vertreten. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals.



Es ist ganz klar, dass es eine sehr schwere Saison wird. Der Klassenerhalt steht als oberstes Ziel. Die Mannschaft ist intakt und wir alle zusammen werden und müssen alles geben, damit wir unsere Ziele erreichen.

In der Vorbereitung hast Du oft Viererkette spielen lassen. Wie hat die Mannschaft, für die das ja neu ist, das bisher umgesetzt?

Die Mannschaft hat es im Training und in den Vorbereitungsspielen schon gut umgesetzt. In der ein oder anderen Situation haben wir auch auf Dreierkette umgestellt.

Was kannst Du bisher über die Neuzugänge sagen?

Alle Neuzugänge passen sehr gut zum Verein und sind wie oben angesprochen sehr gut von der Mannschaft aufgenommen worden. Urlaubs- und verletzungsbedingt fehlt leider noch der ein oder andere.

Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den beiden neuen Trainern der zweiten Mannschaft, Fridolin Wernick und Daniel Barth, sowie der A-Jugend mit Trainer Dennis Fabri vor?

Die Zusammenarbeit mit Frido und Daniel ist jetzt schon sehr gut und wird es auch bleiben. Wir haben uns auf Anhieb schon sehr gut verstanden. Auf Daniel müssen wir ein wenig achten, da er gerne nach dem Training eine Pizza isst. Eine weitere wichtige Entscheidung konnten wir kurz vor Rundenstart noch treffen: Timo Beck unterstützt mich als spielender Co-Trainer bei der Ersten. Die A-Jugend befindet sich ja zur Zeit noch in der Sommerpause. Aber mit Dennis konnte ich mich das ein oder andere mal auch schon unterhalten. Wir verstehen uns auch sehr gut und die Zusammenarbeit in Zukunft mit der Jugend ist sehr wichtig.

Vielen Dank, dass Du Dir die Zeit genommen hast und viel Erfolg in der kommenden Spielzeit 2017/2018.

DAS INTERVIEW FÜHRTE TOBIAS RAUBER

Eine kleine St. Geogener Vergangenheit hast Du ja. Wann war das nochmal genau und wieso nur so kurz?

Ganz genau auf den Tag weiß ich es nicht mehr genau. Aber circa 20 Jahre ist es schon her. Durch meine berufliche Veränderung bin ich dann in Herbolzheim gelandet. Für Herbolzheim habe ich zehn Jahre meine Fußballschuhe geschürzt.

Vier Jahre warst Du jetzt beim SV Kenzingen als Trainer aktiv. Wie schätzt Du die Zeit dort im Nachhinein?

Es war eine sehr schöne Zeit in der ich viel einbringen konnte und natürlich auch viel gelernt habe. Es sind auch viele Freundschaften entstanden. Und der Aufstieg nach über 30 Jahren war natürlich ein schöner Abschluss.

Seit einigen Wochen bist Du nun mit deiner neuen Mannschaft am Trainieren. Wie sind die ersten Eindrücke?

Ich selbst und die neuen Spieler sind super aufgenommen worden. Wir haben eine sehr gute Trainingsbeteiligung und alle ziehen im Training sehr gut mit.

Sportlich aber auch abseits des Platzes gesehen: Wie stellst Du Dir die Saison und die Zusammenarbeit mit der Mannschaft vor?

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

Alles neu macht ...

Der Sommer 2017 brachte für den FC Freiburg-St.Georgen im Aktivenbereich nennenswerte Veränderungen durch viele Zu- und Abgänge. Die Auswirkungen, die so ein Umbruch zwangsläufig hat, wird man im Laufe der Saison erst sehen. Ich hoffe im Sinne des Vereins, dass die neuen Verantwortlichen mit ihrer fachlichen sowie sozialen Kompetenz die richtigen Weichenstellungen tätigen.

Alles neu, deswegen sind entgegen der bisherigen Gewohnheit die Damen an erster Stelle. Unsere Damen spielen in der Oberliga Ba-Wü. Das hätten die kühnsten Optimisten vor ein paar Jahren nicht erwartet. Sie repräsentieren unseren Verein landesweit. Mit menschafflicher Geschlossenheit und der Euphorie der Meisterschaftssaison sollte man auch in dieser Liga ein gleichwertiger Gegner sein.



Dass jetzt auch noch eine zweite Damenmannschaft gemeldet ist, spricht für die sehr gute Arbeit der in den letzten Jahren verantwortlichen Trainerteams.

Auch bei unseren Herren I gab es Veränderungen. Nicht nur, dass ein neuer Trainer bei dem Landesligateam das Sagen hat, auch langjährige Spieler sind nicht mehr dabei. Nachdem Clemens Meier und Johannes Lienhard bereits im vergangenen Jahr kürzer traten, haben sich jetzt Adrian Frankus, Steffen Meier und Tobias Rauber verabschiedet. Damit entsteht ein Vakuum, das jetzt andere Spieler füllen müssen.

Die neuen Spieler müssen schnell integriert werden und die etablierten Spieler müssen dafür sorgen, dass eine stabile Homogenität der Mannschaft hergestellt wird. So kann die neue Landesligasaison erfolgreich gestaltet werden.

Etwas Neues gibt es auch bei der 2. Mannschaft zu vermelden. Man geht mit einem neuen Trainer in die Saison 17/18 und darf gespannt sein, was der Saisonverlauf mit den neuen Gegnern bringen wird.

Neues gibt es auch aus der Jugend. Die Spielgemeinschaft mit BW Freiburg wurde aufgelöst. Ist, Der Verein nimmt jetzt mit einer eigenständigen A- und B-Jugend am Spielbetrieb teil. Ich wünsche den verantwortlichen Trainern, dass sie genügend Qualität und Quantität zusammen haben, damit eine erfolgreiche Saison gespielt werden kann. Denn eines ist seit Jahrzehnten klar, der FC St.Georgen braucht eine stabile Jugend für seine Zukunft. Er gehört nicht zu den Vereinen, die mit Geldscheinen Fußballspieler anlocken können.

Ich wünsche allen Mannschaften einen erfolgreichen Verlauf in der neuen Runde.

Mit sportlichem Gruß, Bernhard Meier

Aktive Damen – Trainer Oli Hinzmann im Interview

Als Gemeinschaft etwas erreichen

Der Saisonstart steht auch bei den Aktiven Damen kurz bevor, sechs Wochen intensive Vorbereitungs- und Kennenlernphase neigen sich dem Ende. Oli Hinzmann, neuer Trainer der Frauen I, hatte alle Hände voll zu tun – sieben Neuzugänge und sich selbst galt es im Team zu integrieren, Sponsoren zu suchen, Staffelsitzung besuchen und nebenbei natürlich mit der Mannschaft üben, üben, üben. Im Interview mit uns bekommt man einen kleinen Einblick über die neue Tätigkeit, die Ziele und das Umfeld von Oli. Für die neue Saison wünschen wir bereits jetzt alles Gute und viel Erfolg, Mädels!

Was waren deine bisherigen Trainerstationen?

10 Jahre Jugendtrainer beim FC Freiburg-St. Georgen. Ich habe meinen Sohn Nico von den Bambini bis zur C-Jugend begleitet.

Wie und warum kamst du zur Damenmannschaft des FC?

Der erste Kontakt kam eigentlich zufällig zustande. Als ich am Morgen nach dem Aufstiegsspiel der Ersten Herrenmannschaft gegen Löffingen zum Aufräumen auf den Sportplatz kam, saßen noch vier leicht bis schwer übermüdete Personen vorm Hüttle (u.a. Andy Bechtold, der Rest bleibt geheim). Im Gespräch erfuhr Andy, dass ich ein Jahr Pause einlegen will und hat mal vorsichtig nachgefragt, ob ich mir auch vorstellen könne eine Damenmannschaft zu betreuen. Damals habe ich ihm aber noch abgesagt, da ich nach 10 Jahren unbedingt eine Pause wollte - merkte aber schnell, dass mir irgendetwas fehlt. Ich habe mir danach auch einige Spiele der Damen angeschaut und fand die Art, wie sie „Fußball spielen“ und meine Vorstellung davon, zusammenpassen könnten. Also bin ich auf Andy zugegangen und habe ihm meine Unterstützung angeboten. Der Kontakt ist dann nicht mehr abgebrochen und im Februar sind wir dann mit der Vorstandschaft zusammen gesessen.

Fallen dir Unterschiede zu den Jungs auf?

Spontan, zwei Dinge.

1. Bei den Jungs musste ich noch die Schuhe binden und 2. mit den Jungs hab ich kein Bierchen nach dem Spiel getrunken.

Wie bringst du Familie, Fußball und Job unter einen Hut?

Gute Frage. Weiß ich eigentlich auch nicht, wie ich das momentan hinbekomme. Es sind schon viele neue Dinge (26 Frauen), die da auf mich zugekommen sind. Im Aktivenbereich ist einiges doch zeitlich intensiver als im Jugendbereich. Beruflich bin ich momentan natürlich auch sehr eingespannt, was die Situation auch nicht wirklich einfacher macht. Aber am meisten muss momentan leider meine Familie zurückstecken. Die ganzen Planungen für die Oberliga, mit Sponsorensuche, Trikotpartner, Staffelsitzung in Stuttgart usw., dann die 6 Wochen Vorbereitung, die natürlich auch zeitlich extrem sind. Also da habe ich schon ein schlechtes Gewissen und hoffe, dies wieder zurückgeben zu können.



Was macht für dich einen guten Fußballer/in aus?

Mir ist wichtig, dass man als Fußballer/in flexibel und auf mehreren Positionen einsetzbar ist und immer versucht, sein Bestes zu geben. Das Ziel sollte sein, sich immer verbessern zu wollen. Was macht für dich ein gutes Team aus?

Die Stimmung – auf und nebem dem Platz. Dass sich jede/r ins Team einbringt. Die/Der Einzelne kann im Fußball alleine nichts erreichen, das funktioniert nur in der Gemeinschaft.

Triffst das auch auf deine Damen zu?

Auf jeden Fall!!!! So habe ich die Mädels kennengelernt. Die Stimmung im Team ist einfach genial. Wenn ich sehe, wie schnell unsere Neuzugänge integriert wurden oder sie sich im Training gegenseitig anfeuern und unterstützen, ist das schon beeindruckend. Alleine das spricht schon für diese Mannschaft. TOP auf dem Platz und TOP neben dem Platz (an der Theke)

Was ist dein persönliches Saisonziel mit der Mannschaft?

Vorneweg gesagt ist die bevorstehende Saison für uns alle erst einmal ein Abenteuer. Was sich

Andy Bechtold und die Mädels da die letzten Jahre erarbeitet haben ist schon der Wahnsinn. Jetzt ist die Ausgangssituation natürlich eine ganze andere. Lange Auswärtsfahrten, renommierte Gegner wie der KSC, Sindelfingen II oder der FV Hegau der aus der Regionalliga abgestiegen ist, erwarten uns. Wir sind der Underdog. Uns kennt keiner und wir kennen unsere Gegner auch nicht. Nichtsdestotrotz glaube ich, dass wir fußballerisch in der Oberliga mithalten können. Mein Ziel ist es, wenn es auch mal 2-3 Niederlagen hintereinander geben sollte, die Stimmung im Team aufrechtzuerhalten und ruhig zu bleiben. Wir haben die Qualität, die Oberliga zu halten.

Und zum Schluss die Frage aller Fragen. Sie brennt vermutlich jedem unter den Finger, aber niemand hat sich getraut sie zu stellen. Die Situation ist folgende: Das Spiel deiner Mannschaft ist beendet und du sitzt bei Fortu am Tresen. Bier oder Schorle?

Bierschorle (Radler)!

DAS INTERVIEW FÜHRTEN ALINA SCHLADERER UND MICHAELA SCHLINGEMANN

Aktive Damen – Steckbrief der Neuzugänge

Rituale, gutes Frühstück und Spaßbremsen



Lara Stöcklin (Stöcki)

Alter: 16 Jahre
Beruf: Schülerin
Lieblingsposition: LV/LM

Wie bist du zum FC gekommen?

Andy Bechtold hat mich gefragt, ob ich nicht einmal vorbei schauen möchte.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit, außer Fussball?

Fitness, Joggen, gut Essen, mit Freunden/Familie etwas unternehmen.

Hast du spezielle Rituale vor einem Spiel?

Ich höre laut aufpushende Musik.

Das kann ich gar nicht leiden...

Gekochte Karotten, frühes Aufstehen, Unpünktlichkeit.

Auch außerhalb vom Fußball bin ich sehr sportlich unterwegs: Fitness, Fahrrad fahren, Ausflüge mit der Familie, Basketball spielen & mit meinen allerliebsten Menschen die Nächte durchtanzen!

Hast du spezielle Rituale vor einem Spiel?

Ich lasse mir Spielzüge durch den Kopf gehen, auch die unerwarteten und eigentlich „unmöglich“en“. Das gibt mir nochmal einen riesen Motivationsschub.

Das kann ich gar nicht leiden...

Unzuverlässigkeit und Spaßbremsen.



Sarah Berger

Alter: 22 Jahre
Beruf: Kaufmännische Angestellte
Lieblingsposition: Torspielerin

Wie bist du zum FC gekommen?

Durch Anfrage einer Mitspielerin und den eigenen Anreiz, höher klassig spielen zu wollen.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit, außer Fußball?

Nichts Besonderes, Freunde treffen, Spaß haben und feiern gehen.

Hast du spezielle Rituale vor einem Spiel?

Nein, eigentlich nicht.

Das kann ich gar nicht leiden...

Unruhe in der Mannschaft und fehlende Harmonie. Wenn etwas nicht nach Plan läuft.



Madeleine Molz

Alter: 27 Jahre
Beruf: Heilpädagogin
Lieblingsposition: 6er

Wie bist du zum FC gekommen?

Ich habe in der Landesliga mit Buchenbach gegen St. Georgen gespielt und da sind mir der Teamgeist und die Spielweise der Mannschaft extrem positiv aufgefallen. Nachdem ich schweren Herzens entschieden hatte, in Buchenbach nach 14 Jahren aufzuhören, habe ich mich in St. Georgen gemeldet, bin ins Probetraining gegangen und durfte bleiben.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit, außer Fußball?

Ich reise gerne, am liebsten nach Südamerika und wenn es die Zeit nicht zulässt in Europa, ich bin gerne in den Bergen, zu Fuß oder auf dem Rad, im

Winter geh ich Snowboarden und in Freiburg geh ich gerne auf Konzerte!

Hast du spezielle Rituale vor einem Spiel?

Ein gutes Frühstück (wenn man das als Ritual bezeichnen kann).

Das kann ich gar nicht leiden...

Unehrllichkeit, Ungerechtigkeit, zu wenig Schlaf und ich verliere nicht gerne.



Inka Holz

Alter: 19 Jahre
Beruf: Studentin
Lieblingsposition: Sechser

Wie bist du zum FC gekommen?

Ich wollte den Verein wechseln und habe mal geschaut, was es noch so in Freiburg gibt.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit, außer Fußball?

Mit Freunden treffen, andere Sportarten

Hast du spezielle Rituale vor einem Spiel?

Trikot und Schuhe anziehen gehört schon immer dazu.

Das kann ich gar nicht leiden...

Schinken und Pilze



Deborah Bäcker

Alter: 20 Jahre
Beruf: Studentin
Lieblingsposition: Außenbahn

Wie bist du zum FC gekommen?

Von Freunden empfohlen.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit, außer Fußball?

Musik hören und Tennis spielen!

Hast du spezielle Rituale vor einem Spiel?

Vorher genug essen und trinken.

Das kann ich gar nicht leiden...

Gekochte Paprika.



Anne Beck

Alter: 18 Jahre
Beruf: Gerade noch im Übergang von Schule zu Studium
Lieblingsposition: Defensives Mittelfeld/ Außenverteidigung

Wie bist du zum FC gekommen?

Über Kontakte beim FC.

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit, außer Fußball?

Viele Unternehmungen draußen, ins Fitnessstudio gehen.

Hast du spezielle Rituale vor einem Spiel?

Eigentlich nicht.



Tamara Šmigic

Alter: 23 Jahre
Beruf: Studentin – Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Offenburg
Lieblingsposition: 10er, 6er (Hauptsache im Zentrum)

Wie bist du zum FC gekommen?

Alles fing am Herdglunki in St. Georgen an. An die Details erinnere ich mich aber nicht mehr so genau. ☺ Hier nochmal ein großes Dankeschön an Andy und Tade, die alles in die Wege geleitet haben!

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit, außer Fußball?



Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas

BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

über 20 Jahre

www.glatzwerbung.com Telefon 0761 456 998 0


augen auf

Wir beraten, gestalten und führen aus...

- Fahrzeugbeschriftung
- Firmenschilder
- Aufkleber
- Textilien

und vieles mehr...

Glatz WERBUNG
Basler Landstraße 53 a
79111 Freiburg
St. Georgen

METZGEREI
Lehmann
CATERING
LEHMANN

Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie

HEXENTALSTR. 31 | FILIALE MARKTPLATZ 2
79249 MERZHAUSEN
TEL. 0761 40 20 64 | WWW.METZGEREI-LEHMANN.DE

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



Mein Style: sportlich – natürlich von:

HAARSTUDIO
MARITA

Andreas-Hofer-Str. 69b · 79111 FR - St.Georgen · Tel. 48 4745

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre
1960-2010
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Aktive Herren II – Einige Veränderungen bei der zweiten Mannschaft

„...das kann ein geiles Team werden!“

Babek Ataie Razlighi, Anadin Mulalic und Nenad Risticovic sind aus Denzlingen und Kappel zu dieser Spielzeit zur zweiten Mannschaft des FC Freiburg-St. Georgen gewechselt. Im Interview stellen sich die drei Freunde vor und erklären ihre Entscheidung.



VON LINKS: ANADIN MULALIC, BABEK ATAIE RAZLIGHI UND NENAD RISTICEVIC..

Wie seid ihr darauf gekommen, zu St. Georgen zu wechseln?

Anadin: Wir haben uns als Kollegen dazu entschieden hierher zu kommen. Wir wollten einfach mal zusammen in einer Mannschaft spielen und gemeinsam aufsteigen.

Babek: Ich war jetzt fünf Jahre in Kappel und wollte eine kleine Abwechslung. Wir wollen hier zu dritt was Neues anfangen und die Zweite nach oben schießen. Ich habe mir im Internet angeschaut, welche Mannschaft hier in Freiburg eine hoch spielende Erste hat und wo die Zweite Potenzial hat, höher zu spielen. Wir haben einen Verein gesucht, bei dem wir in der Zweiten angreifen und was reißen können. Bei mir in Kappel hat die Erste nur Kreisliga A gespielt, da konnte man mit der Zweiten nicht aufsteigen.

Was ist eure Prognose für die Saison der Zweiten?

Nenad: Ich denke wir spielen oben mit.

Anadin: Wir haben eine junge und motivierte Mannschaft. Da kann schon was gehen, wenn wir das zusammen machen und zusammenhalten. Wir müssen positiv bleiben, dann kann das ein

geiles Team werden! Auch abseits vom Platz kann man dann mit der Mannschaft Spaß haben.

Nenad: Wir sollten auch mal einen Mannschaftsabend in der Shisha-Bar von Babek machen (lacht).

Was macht ihr beruflich?

Anadin: Ich bin Barkeeper.

Nenad: Ich arbeite als Dachdecker.

Babek: Ich war in einer Shisha-Bar in Freiburg tätig und habe für eine Catering-Firma als Barkeeper gearbeitet. Jetzt bin ich ganz neu Barchef der Shisha-Bar „Infinity“ in Weil am Rhein.

Wie habt ihr euch kennengelernt?

Anadin: Babek und ich haben als Barkeeper im Baltino zusammengearbeitet. Nenad war dort Stammgast (alle lachen). Dann hat sich das so ergeben, der Alkohol hat sicherlich auch geholfen (lacht). Das ist auch schon so drei bis vier Jahre her.

Was macht ihr neben dem Platz zusammen?

Anadin: Wir arbeiten viel im Nachtleben und waren da früher oft unterwegs. Jetzt sind wir ein bisschen ruhiger geworden und machen das, was man so kennt: FIFA-Abende, Poker-Abende und Ähnliches.

FRIDOLIN WERNICK

Neuzugänge

Anadin Mulalic

Alter: 22
Position: Mittelfeld/Angriff
Letzter Verein: FC Denzlingen II

Babek Ataie Razlighi

Alter: 27
Position: Angriff
Letzter Verein: SV Kappel II

Jürgen Vögele

Alter: 18
Position: Abwehr
Letzter Verein: Eigene B-Jugend

Krzysztof Zborowski

Alter: 26
Position: Mittelfeld/Angriff
Letzter Verein: Reaktiviert

Lysander Treumann

Alter: 21
Position: Mittelfeld/Abwehr
Letzter Verein: -

Markus Schlag

Alter: 22
Position: Abwehr
Letzter Verein: SV March

Nenad Risticovic

Alter: 29
Position: Mittelfeld
Letzter Verein: FC Denzlingen II

Patrick Hassler

Alter: 19
Position: Angriff
Letzter Verein: Eigene A-Jugend

Yazan Hoshmi

Alter: 25
Position: Mittelfeld/Angriff
Letzter Verein: SV Solvay Freiburg

Abgänge: Alisan Toga (Spvgg Gundelfingen/Wildtal), Daniel Kuhn (SC Mengen)

Aktive Herren II – Neues Trainerduo bei der Zweiten

Interne Lösung

Zur Saison 2017/18 übernehmen Daniel Barth (links) und Fridolin Wernick (rechts) die zweite Mannschaft als Trainer. Fridolin wird nach seiner Verletzungspause auch weiterhin als Spieler aktiv sein. Ein herzliches Dankeschön geht an Patrik Maier, der das Team in den letzten beiden Spielzeiten mit 100%-igem Einsatz coachte und sich nun voll und ganz auf das Spielereinsatz konzentrieren will.



Alte Herren – Grümpelturnier in Fleischwangen

Ein Männerausflug



Zunächst einmal ein kurzer geografischer Exkurs: Fleischwangen, ein kleines schwäbisches 650-Seelen-Dorf, befindet sich nordwestlich im Landkreis Ravensburg im Quellgebiet der Ostrach. Es ist der Geburtsort unseres AH-Spielers Wolfram Forderkunz, in Fleischwangen unter dem Spitznamen „Bibe“ bekannt.

Am Freitag, 23. Juni – manche kamen am Samstag nach – machten wir uns auf den Weg Richtung Schwabenland. Wir, das waren 12 AH-Kicker, verstärkt durch vier Spieler der B-Jugend und sechs junge Kicker aus der Talentschmiede von Clark, Tobias und Wolfram. Nach gefühlt fünfstündiger, abenteuerlicher Fahrt bauten wir am Abend unsere „Wagen- und Zeltburg“ auf, inklusive bunter Lichterkette der Familie Förster.

Nach einem unterhaltsamen Abend im Festzelt begann für uns am Samstag das Grümpelturnier mit insgesamt 70 teilnehmenden Mannschaften. Wir waren mit zwei Teams am Start, den „Georgs

Alte Herrschaften“ – eine reine AH-Mannschaft – und den „Noch nicht so ganz alten Herrschaften“, bestehend aus drei Spielern der AH, verstärkt durch die B-Jugendsspieler Nico, Yannick, Julian und Mathis. Zeitweise durften in diesem Team auch die ganz Kleinen ran. Beide Mannschaften erreichten mehr oder weniger souverän die nächste Gruppenphase am Sonntagvormittag. Und auch in dieser Runde konnten wir uns durchsetzen und qualifizierten uns für die Viertelfinals. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und dem langen Rückweg zogen die „Georgs Alte Herrschaften“ ihre weitere Teilnahme zurück, was zu kleinen Unstimmigkeiten im Team führte :-). Die „Noch nicht ganz so alten Herrschaften“ verloren ihr Viertelfinalspiel und traten etwas später ebenfalls die Heimreise an.

Rückblickend war es für alle – ob groß oder klein – ein tolles, abenteuerliches Wochenende in der Heimat von „unserem Bibe“ von dem wir uns noch lange erzählen werden. **MARKUS LÄUFER**

60 Jahre Mitglied!

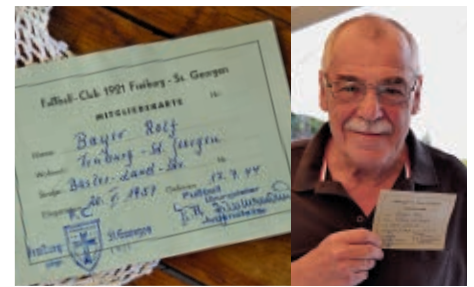
Seit dem 20.05.1957 ist unser Rolf Bayer, genannt Golo, ununterbrochen Mitglied beim FC Freiburg St.Georgen. Vermutlich gibt es niemanden im Verein, der länger als Golo da ist.

Seinen Spitznamen bekam er nach einem Ligaspiel in den 60er Jahren, als er seinen damaligen Gegenspieler schwindelig spielte. Seither nennen ihn alle Golo.

Als Aktiver war Rolf ein gefürchteter Torjäger und zweimal Torschützenkönig mit 36 bzw. 39 geschossenen Toren. Später übernahm er einige Funktionen im Verein und war lange Jahre Festwirt und Kassierer.

Er war damals beim Aufbau des jetzigen Clubheims dabei und unterstützt jedes Jahr den Verein beim Abbau nach dem Weinfest.

Seit mittlerweile 30 Jahren ist er Mitglied der legendären Schluckspechte, die sich jeden Dienstag zum Stammtisch treffen. Als treuer Fan besucht er regelmäßig die Spiele der Herren- und Frauenmannschaften unseres Vereins. **M. LAUG**



Alte Herren – AH-Stadtmeisterschaften 2017

Finale verloren

Am Freitag, 7. Juli fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften der Alten Herren bei uns an der Bozener Straße statt. Für das große Teilnehmerfeld von zehn Mannschaften sorgten erneut die AH-Kameraden Peter Reuter und Heiner Schuler.

Das erste Gruppenspiel konnten wir gegen ersatzgeschwächte Gottenheimer mit 3:0 für uns entscheiden. Im zweiten Spiel traten wir gegen die Mannschaft aus Gündlingen an, die mit Spielern unserer AH (Aydogan Ay und „Katze“ Bernhard Müller-Thurgau) verstärkt wurde. Trotz überragendem Gästetorwart gewannen wir 2:1. Es folgte das vorentscheidende Spiel gegen den FC Jugoslavija Freiburg. Ein Sieg hätte den vorzeitigen Einzug ins Finale bedeutet, doch am Ende hieß es 0:0 unentschieden. Unglücklicherweise vergaben wir auch noch in der letzten Spielminute einen Siebenmeter. Das vierte und letzte Gruppenspiel musste nun die Entscheidung bringen. Mit „höckschter“ Konzentration gingen wir

die Partie an und gewannen am Ende klar mit 3:0 gegen SV Blau-Weiß Wiehre.

Als Gruppenerster der Gruppe B trafen wir somit im Endspiel auf den anderen Gruppenersten, die Mannschaft aus Holzhausen. Wir hatten von Beginn an mehr Ballbesitz und auch einige wenige Torchancen. Nur der Ball wollte einfach

nicht ins Netz – anders auf der Gegenseite. Mit ihrem einzigen Torschuss gingen die Holzhausener in Führung, die sie bis zum Ende nicht mehr abgaben und somit die Stadtmeisterschaften gewannen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Ein großer Dank gilt wie immer unseren Sponsoren: Weingut Faber, Weingut Paradies, Badenova, Gipsergeschäft Andreas Biermann, Haarstudio Marita.

Sehr erfreulich war dieses Jahr auch die große Zahl an Helfern hinter der Theke und am Grill.

MARKUS LÄUFER



RAUBER

RAUMAUSSTATTUNG

- Polsterei
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Markisen
- Teppiche
- Tapeten
- Wollfilz
- und mehr...

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73

info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de



Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

**Wir fördern
den Sport
in unserer Region!**

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de



Heiko u. Kerstin Ehret

**Jahreswagen,
Geschäfts- und
Gebrauchtwagen.**

Wir haben auch für Sie den Richtigen – bestimmt!

Jetzt in St. Georgen
direkt im Paradies!

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Autohaus Heinz Santo GmbH
Wilhelmstraße 3A, 79098 Freiburg,
Tel. 0761 388330, www.santo.mercedes-benz.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

WEINGUT PARADIES

Lothar Schüler • Basler Landstraße 87 • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 07 61 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

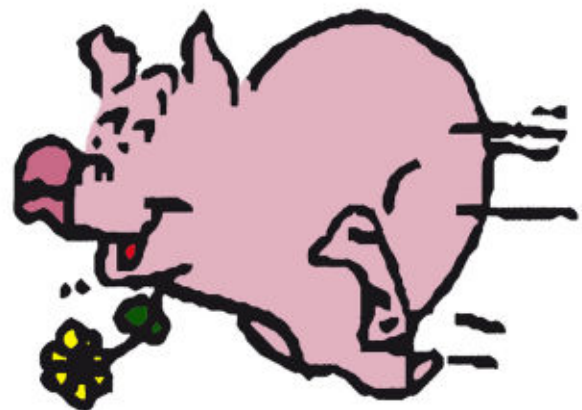
FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloel.de

**Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!**



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

**SCHÖNBERG
APOTHEKE**

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Jugend C1 – Pfingstturnier im schönen Besançon

Elegant und gnadenlos

Anfang Dezember informierte das Sportamt Freiburg, dass in Freiburg's französischer Partnerstadt ein Jugendturnier stattfinden wird. Pfingsten fussballspielend in der Franche-Comté? Hört sich gut an. Die Bewerbung war schnell verfasst. Und bald war klar, dass unsere C-Jugend offiziell die Stadt Freiburg in dieser Altersklasse repräsentieren darf. Die Städte übernahmen Startgebühr und eine Übernachtung, so dass zusammen mit der Unterstützung unseres Fördervereins (erneut: Herzlichen Dank!!), die Kosten für das Wochenende in einem erfreulich niedrigen Rahmen blieben. Die Unterbringung war in einem sehr einfachen Hotel, welches aber zum Erstaunen der Jungs mit Fernseher ausgestattet war.

Die Verpflegung gab es, wie es sich für ein Turnier in Frankreich gehört, direkt auf dem Fussballplatz in grossen Zelten. Neben unserem Verein, waren noch unsere Nachbarn der ESV und der PSV Freiburg nach Besançon gereist, um bei der D- und E-Jugend anzutreten. Allerdings hatten beide Pech. Da sie samstags schon ihren ersten Turniertag hatten, bekamen sie beide buchstäblich ordentliche Duschen verpasst - und das nicht nur wettechnisch.

Auch wir sollten bald merken, dass wir auf keinem Plausch-Turnier zu Gast sind. Als Ein-

stimmung auf unser Turnier verbrachten wir den ersten Abend allerdings in der Innenstadt von Besançon bei leckeren Cocktails und schauten das CL-Finale. Während unserer Vorrundenspiele herrschte dann Sonnenschein, und auch der erste Turniertag konnte nach fünf Spielen à ca. 20 Minuten erfreulicherweise punktgleich mit dem 1. Platzierten auf Rang 2 beendet werden. Am zweiten Turniertag gab es nicht nur Sonne, nun zogen wieder Wolken auf – leider auch in unserem Spiel.

In der KO-phase zeigten die Teams nun nicht nur ihre reichlich technischen und taktischen Qualitäten, sondern auch ein sehr robustes, körperbetontes Spiel. Für unsere Truppe nun eindeutig mindestens eine Nummer zu gross. Gegen die späteren Turnierzweiten und -dritten gespielt zu haben war sicherlich eine tolle Erfahrung, wie auch das Endspiel vor circa 500 Zuschauern, dass wie das Feuerwerk am Abend absolut sehenswert war.

TEXT: RALF ROTH



Jugend D2 – D2 mit erfolgreicher Saison

Meister der Kreisklasse 7

Zu Beginn der letzten Saison standen wir wieder einmal vor der Situation aus Spielern unterschiedlicher Mannschaften ein neues Team zu formen. Dementsprechend wussten wir vor Saisonbeginn nicht, wie stark die neue Mannschaft sein würde. Während wir das erste Saisonspiel auswärts in Opfingen 2:0 gewannen, verloren wir im darauffolgenden Spiel beim FFC unglücklich 0:2. Wir waren immer noch nicht wirklich klüger. Wie sich am Ende herausstellte, waren diese beiden Gegner die stärksten Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft. Die restlichen Spiele der Vorrunde haben wir dann allesamt – teilweise spielerisch sehr überzeugend – gewonnen und sind als Tabellenzweiter in die Winterpause.

Die Winterzeit konnten wir nutzen, um bei einem gemeinsamen Abend beim EHC Freiburg einen anderen Profisport näher kennenzulernen. Die Spieler haben das sehr genossen. Kurz vor Beginn der Rückrunde nahmen wir an einem Hallenturnier beim Rastatter Jugendförderverein teil. In einem sehr gut besetzten Turnier belegten wir am Ende einen hervorragenden 3. Platz, ein kleiner Vorgeschmack auf die Leistungen der Rückrunde.

Wieder ging es zu Beginn gegen die ärgsten Konkurrenten, dieses Mal auf heimischem Platz. Einem umkämpften 1:0 gegen Opfingen folgte ein deutliches 3:0 gegen den aktuellen Tabellenführer FFC. Der Sieg war spielerisch und kämpferisch hochverdient und im Nachhinein die Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft. Die restlichen Spiele haben wir allesamt gewonnen. Auch wenn das zweimal gegen den Tabellenletzten nur sehr mühsam gelang. Somit standen wir schon vor dem letzten Saisonspiel als Meister fest. Am letzten Spieltag gewannen die Jungs

verdient 1:0, ein Sieg im Heimderby gegen den PSV und das auch noch am Weinfestsamstag. Das wurde abends am FC-Stand ausgiebig gefeiert.

Nach dieser erfolgreichen Saison gehen die Spieler wieder einmal auseinander und werden sich in der kommenden Saison in neuen Mannschaften finden müssen. Wir sind überzeugt, dass das wieder gut gelingen wird und freuen uns auf eine tolle Saison 2017/18, jetzt in der C-Jugend auf dem ganz großen Feld.

TEXT: NIKLAS UND OLIVER FAUDE



Jugend – Neuerungen bei der A-Jugend

Back to the Roots!

Nach 15 Jahren Spielgemeinschaft schickt der FC Freiburg St. Georgen seine A-Junioren wieder eigenständig auf Punktejagd, was in Bezug auf den Unterbau für unsere Herrenmannschaften, meiner Meinung nach durchaus Sinn macht. Wir werden diese Saison in der Kreisliga an den Start gehen, da BW-Wiehre Freiburg der federführende Verein war und in der Bezirksliga auflaufen darf.

Der Start in das Unternehmen eigene Mannschaft im A-Jugend Bereich erwies sich als äußerst kompliziert und erforderte einen langen Atem, da wir vor Beginn der Vorbereitungsphase gleich vier Spieler als Gastspieler an unseren blau-weißen Nachbarn abgeben mussten und in Tim Roth einen Spieler verloren haben, der in der Landesliga beim SV Kirchzarten sein Glück versuchen möchte.

So war es für mich als Trainer, der weder eine Telefonnummer noch einen Spieler persönlich kannte, durchaus anstrengend alle spielberechtigten Spieler auf den Platz zu bekommen, um ein erstes Kennen-Lern-Training zu gestalten. Dank WhatsApp und Kontakten über fünf Ecken ist es uns jetzt dennoch gelungen einen Kader auf die Beine zu stellen. Trainingsutensilien wie Bälle, Leibchen, Hüttchen, etc. sowie zwei Trikotsätze sind jetzt vorhanden, sodass einem ordentlichen Spielbetrieb nichts mehr im Wege steht.

Der Trainingsstart verlief völlig in Ordnung. Wir trainierten bis zum Beginn der Sommerferien einmal die Woche eine Stunde lang für uns, wo der Spaß und das Kennenlernen natürlich im Vordergrund standen. Zu den Abschlusseinheiten sind wir dann zu den aktiven Herren dazu gegangen, um den Kontakt zwischen Junioren und aktiven Spielern herzustellen. Mir als Trainer macht es sehr viel Spaß die Jungs aus dem eigenen Dorf zu trainieren (erinnert mich ein bisschen an meine ersten aktiven Jahre beim FC).

Man merkt richtig, dass diese Jungs Bock auf den Fußball und auf den Verein haben. Das erleichtert mir die Arbeit als Coach natürlich enorm, da

jeder Trainer weiß, das Spiele durchaus auch einmal mit dem Teamgeist gewonnen werden können, wenn es fußballerisch gerade nicht läuft.

Daher gilt diese Saison:

Spaß am Fußball haben,

Spaß an der Kameradschaft haben.

Denn Ihr seid die Zukunft des Vereins.

Persönlich gehe ich voller Zuversicht und voller Vorfriede dieses neue Projekt an und hoffe auf einen guten Rundenstart. Offizieller Vorbereitungsstart ist der 15.08.2017. Zum Rundenbeginn werden wir um 19.00 Uhr dienstags und donnerstags trainieren. Urlaubsbedingt sind die meisten Einheiten in den Sommerferien mit der zweiten Mannschaft geplant. Während der Saison wird montags und donnerstags von 19.00 - 20.30 Uhr trainiert. Neue interessierte Spieler sind immer herzlich Willkommen.

Getreu dem Motto WIR SIND ST GEORGEN, werden wir dann Ende September in die neue Saison starten und versuchen einen Platz im oberen Tabellen Drittel zu erreichen.

mit grün-weißen Grüßen,

Dennis Fabri – Coach U18/U19



TRAININGSAUFTAKT: DER BEGINN EINER NEUEN EPISODE IN DER ÄLTESTEN JUNIORENMANNSCHAFT DES FC.



HOLEN SIE SICH IHR STÜCK ST. GEORGEN.

UNTERSTÜTZEN SIE UNSER PROJEKT UND WERDEN SIE PLATZPATE FÜR 1 QUADRATMETER KUNSTRASENPLATZ – AB 25 EURO.

Am 03.03.2017 wurde in der Jahreshauptversammlung beschlossen den Hartplatz durch einen Kunstrasenplatz zu ersetzen. Der Kunstrasenplatz wird mit öffentlichen Zuschüssen (Südbadischer Fußballverband und Stadt Freiburg), mit Hilfe des Jugendfördervereins und hoffentlich vielen Spenden finanziert.

VORTEILE KUNSTRASENPLATZ

- Top Trainingsqualität
- Sehr gute Bedingungen – das ganze Jahr
- Reduzierung der Verletzungsgefahr
- Verbesserte Spielbedingungen
- Konkurrenzfähigkeit erhalten
- Steigerung der Attraktivität
- Erhöhung der Trainingsquantität
- Keine Staubbildung mehr im Sommer
- Steigerung der Entwicklung der Jugendabteilung
- Keine Markierungsarbeiten nötig
- Kein Hartplatzsand in Kleidung/Umkleidekabinen

HELFE SIE UNS, DEN TRAUM WIRKLICHKEIT WERDEN ZU LASSEN.

WERDEN SIE JETZT FC SPONSOR! DANKE.

WWW.FC-STGEORGEN.DE



Jugend – Spielenachmittage im Frühjahr 2017 der G- und F-Jugend

Lasst die Kinder spielen ☺



In der Frühjahrsrunde 2017 hießen die Gegner Eintracht Freiburg, ESV Freiburg, SvO Rieselfeld und Blau Weiß Wiehre Freiburg. An jedem Spieltag konnte man erkennen, dass unsere Kids viel Spaß am Fußball haben, egal ob bei über 30 Grad auf dem Kunstrasen im Rieselfeld oder bei Top-Bedingungen am Heimspieltag in St. Georgen, egal ob man gewonnen oder verloren hat, das Fußballherz schlägt weiter!

Viele Spieler der F- und G-Jugend sind nun schon bis zu vier Jahre beim FC dabei. Obwohl sie immer wieder mal eine deutliche Niederlage einstecken müssen, sind sie weiterhin mit viel Freude motiviert und auf dem besten Weg durchzustarten. So langsam erkennt man eine Grundordnung auf dem Platz. Die Jungs und Mädels spielen immer mehr miteinander, auch wenn das eigentliche Dribbling noch im Vordergrund

steht und auch stehen soll. Man rennt nicht mehr nur dem Ball hinterher, sondern versucht sich frei zu laufen, zu passen und sich gegenseitig zu helfen. Manchmal sieht es schon nach „One-Touch-Fußball“ aus, oft auch nach Bienenschwarm bis der Trainer die Grundordnung einfordert und feststellen muss, dass er vom Spielfeldrand nur begrenzt Einfluss nehmen kann - der Bienenschwarm bleibt!



Beim Heimturnier am 02.07.2017 konnte man erleben, wie gut das Vereinsleben funktionieren kann. Die Eltern haben durch den Thekenverkauf und die vielen Kuchenspenden einen tollen Beitrag geleistet, damit man neben dem Spielbetrieb von einem tollen Turniertag sprechen kann. Unterstützt von Christian Bühler, als Turnierleiter, dem Förderverein mit Alison, Mike, Hansi und Bernhard Strecker konnten die F- und G-Jugendtrainer die Gastmannschaften willkommen heißen, sie neuerdings auch mit Pommes (!!!) und Grillwürsten, Waffeln und Kuchen versorgen und mit ein paar Niederlagen wieder nach Hause schicken. Scheee wars und DANKE an alle Helfer - vor allem dem Förderverein!

TEXT: WOLFRAM FORDERKUNZ
FOTOS: ELTERN

Jugend – Ordnung muss sein

Frühlingsputz im Materialwagen!

Ordnung muss sein. Vier Jugendtrainer haben in der Zwischenrunde bei schönem Wetter den Materialwagen ausgeräumt, ausgefegt, neue Regale und Haken aufgehängt und alles wieder ordentlich verstaut. Natürlich gilt für alle: Pflegt diese Ordnung weiterhin! Danke an Niki, Matthias, Wolfram und Hansi.

TEXT: ALISON BLEWITT



FOTOS: M. WOLPERT

Sonstiges – Website in neuem Look

Engagiert bis in die Fußspitzen

Herzlichen Dank an die Wolperts, die den Internetauftritt vom Verein neu gestaltet und programmiert haben. Swetlana und Matthias haben eine moderne und informative Seite ins Netz gestellt. Die Junior-Webentwickler Marie und Mirko haben fleißig die Funktionalität geprüft – und für gut befunden.

Hier bleibt fast keine Frage des Users offen. Sehr praktisch ist auch die Parzellen-Software zur Unterstützung des anstehenden Kunstrasen-Projekts. Wer sich das genauer anschauen will: <https://www.fc-stgeorgen.de/kunstrasen/> An der Stelle auch ein Dankeschön an den SV Kappel, der uns dieses Tool zur Verfügung gestellt hat. Klickt rein und seid auf dem neuesten Stand.

Und Ihr wisst ja: Unterstützer und Sponsoren sind willkommen und halten diesen Verein am Leben.



FOTO: M. WOLPERT

Wir wünschen dem
FC Freiburg-St. Georgen
viel Erfolg.



wuerttembergische.de

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung. Ich berate Sie individuell und fair. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
St. Georgen · Blumenstr. 18 · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

ww württembergische
Der Fels in der Brandung.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

GRIMM KÜCHEN MACHEN EINFACH GLÜCKLICHER!



>> PERFEKT
GEPLANT –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · ☎ 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · www.grimm-kuechen.de



Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg
Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

Fahrfreude durch
Qualität und Sicherheit!

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ-MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

**elektro
ehret** GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret · Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (07 61) 437 08
Fax (07 61) 47 47 38
www.elektro-ehret.de



WENIG VERBRAUCH
– VOLLE LEISTUNG

BOSCH
Hausgeräte –

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:
Miele BOSCH Saeco AEG

**Wette
fenster**

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

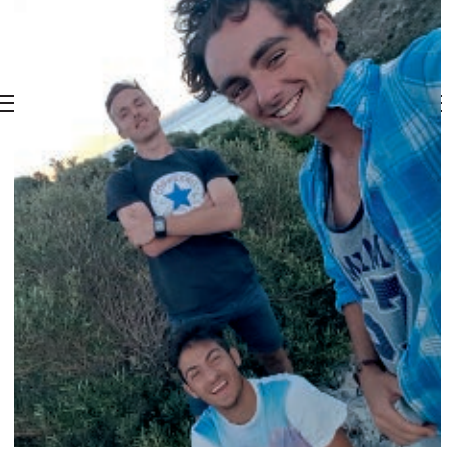
Fon: 0761 - 400 570
www.wette-fenster.de



Fenster - Türen - Insektenschutz

Jugend – Jugendtrainer im Portrait

Vorbilder? Jürgen Klopp und Julian Nagelsmann



Rund 300 Jugendspieler spielen beim FC. Von der G- bis zur A-Jugend sind die Nachwuchskicker mit viel Freude und Eifer dabei. Die wichtigste Rolle dabei nehmen sie ein: die vielen ehrenamtlichen TrainerInnen. Woche für Woche stehen sie bei Wind und Wetter auf dem Platz und opfern ihre Freizeit, um für die Mädels und Jungs da zu sein. Wir stellen Euch die TrainerInnen vor.

Philipp Temmes

Alter: 19

Jugend: D1

An welches Erlebnis beim FC erinnerst Du Dich gerne zurück?

An ganz viele verschiedene tolle Erlebnisse, Spiele, Feiern, von den immer wieder aufregenden Jugendjahren und Begegnungen mit netten Menschen bis hin zu der immer wieder neu auflebenden Erfahrung des Gemeinschaftsgefühls zwischen egal welchen Leuten und Altersklassen in unserem Verein.

Wieso bist Du gerne Jugendtrainer?

Noch weiß ich nicht, ob ich es gerne bin ☹ Ich könnte mir allerdings vorstellen, dass die hoffentlich immer wiederzuerkennenden lachenden Gesichter der Kinder und ein durch unsere gemeinsame Arbeit entstehender guter Zusammenhalt untereinander dafür sorgen könnten, dass ich sehr, sehr gerne Jugendtrainer bin.

Was ist Dir wichtig bei der Arbeit mit den jungen KickerInnen?

Dass der Spaß am Fußball und seine Wirkung, Freundschaften und Gemeinschaftsgefühle entwickeln lassen zu können, immer im Mittelpunkt steht. Wer dann noch Erfolg haben möchte: Ich denke der kommt dann von alleine!

Wen möchtest Du gerne in fünf Jahren trainieren?

Falls ich nicht zu höherem berufen werde, meine jetzigen Kids noch nicht genug von mir haben, wäre es mir bestimmt eine Ehre, die Kids auch in die höheren Jugenden zu begleiten. Also möglich ist alles ☺

Hast Du früher selber gekickt?

Wenn ja, wo und auf welcher Position? Kicke selbst noch bei den Aktiven. Entweder im defensiven Mittelfeld oder auf einer der beiden Außenverteidigerpositionen.

Dein Lieblingstrainer und warum?

Fridolin Wernick, weil er die Ehre hat mit Daniel Barth an der Seitenlinie zu stehen und die beiden sehr engagierte und von Liebe zum Verein und dem Fußball geprägte Arbeit leisten.

Was kannst Du Dir von Deinen Trainerkollegen abschauen? Von Ole seinen (Fußball)-Wortschatz und seine Ruhe und Stärke aus einem nicht voll durchgeplanten Training ein Gutes zu machen. Von Ali seine gute Laune und damit zusammenhängende Art und Motivation jedes Kind damit in seinen Bann zu ziehen.

Stell Dir vor, Du bist Millionär und würdest Dein Geld in den FC investieren: Welche drei Sachen würdest Du zuerst anpacken?

Die Lieferprobleme mit dem Transport des Kunstrasens beheben, die Aufmerksamkeit anderer möglicher Sponsoren am FC wecken und für einen Vorrat an Nadeln für unsere Ballpumpe zu sorgen.

Ali Chokr

Alter: 18

Jugend: D1

An welches Erlebnis beim FC erinnerst Du Dich gerne zurück?

An das 4:2 der Ersten Mannschaft gegen Teningen.

Wieso bist Du gerne Jugendtrainer?

Weil ich es einerseits schön finde, die Entwicklung der Spieler zusehen und andererseits ihnen dabei zu helfen, die bestmögliche Entwicklung zu durchleben.

Was ist Dir wichtig bei der Arbeit mit den jungen KickerInnen?

Dass sie Spaß am Fußball haben, dass ich ihre Schwächen so gut es geht verbessern kann und das Verhältnis zwischen mir und den Kickern!

Wen möchtest Du gerne in fünf Jahren trainieren?

So weit hab ich noch gar nicht gedacht, aber die B-Jugend beim FC oder mit den anderen beiden Jojo Lienhard verdrängen :p

Hast Du früher selber gekickt? Wenn ja, wo und auf welcher Position?

Ich spiele seit diesem Jahr bei den Aktiven des FC.

Dein Lieblingstrainer und warum?

Jürgen Klopp, weil ich seine Person mag und weil ich denke dass ich an der Seitenlinie genau wie er agieren würde]

Was kannst Du Dir von Deinen Trainerkollegen abschauen?

Von Ole seine Spielintelligenz und von Philipp seine Ruhe!

Stell Dir vor, Du bist Millionär und würdest Dein Geld in den FC investieren: Welche drei Sachen würdest Du zuerst anpacken?

1. Kunstrasenplatz
2. Neue Umkleidekabinen
3. Neue Materialien

Ole Döhl

Alter: 18

Jugend: D1

An welches Erlebnis beim FC erinnerst Du Dich gerne zurück?

Als wir in Stuttgart zwei Turniere in zwei Tagen ohne Gegentor gewonnen haben, unter anderem gegen die Stuttgarter Kickers.

Wieso bist Du gerne Jugendtrainer?

Weil die Kids und das Trainerteam einfach sehr viel Spaß machen.

Was ist Dir wichtig bei der Arbeit mit den jungen KickerInnen?

Dass alle beteiligten Menschen Spaß haben und jeder Gas gibt.

Wen möchtest Du gerne in fünf Jahren trainieren?

Das ist eine sehr schwierige Frage, da ich nicht sagen kann, wo mich das Leben nach der Schule hin verschlagen wird.

Hast Du früher selber gekickt? Wenn ja, wo und auf welcher Position?

Ich habe meist als Innenverteidiger gespielt und bin mit dem tollen 99er Jahrgang jetzt im zweiten Halbjahr der A-Jugend.

Dein Lieblingstrainer und warum?

Julian Nagelsmann, weil sein Team immer taktisch sehr gut eingestellt ist und er seinen Kollegen meiner Meinung nach immer etwas voraus ist.

Was kannst Du Dir von Deinen Trainerkollegen abschauen?

Diese Frage lässt sich für mich nicht auf eine Antwort beschränken, da ich sicherlich zu jeder Zeit von allen Kollegen etwas lernen kann.

Stell Dir vor, Du bist Millionär und würdest Dein Geld in den FC investieren: Welche drei Sachen würdest Du zuerst anpacken?

Als Millionär würde ich zunächst die Umkleidekabinen und Materialräume renovieren, dann würde ich die Rasenplätze mit Flutlicht ausstatten und schließlich die Trainer gezielt und für diese kostenfrei fortbilden und ausstatten.

AUFGEZEICHNET VON TOBIAS RAUBER



Praxis für Physiotherapie Brunhilde Polzer

Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Beim Fußball spielen wir ganz vorne mit.

Dominik Schuldis
Physiotherapeut und
Mannschaftsbetreuer

Sandra Reith
Physiotherapeutin und
Mannschaftsbetreuerin



Bobath
Fango / heiße Rolle
Gyrotonic Expansion System®
Golf-Physical-Training®
Dorn-Breuß-Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Manuelle Therapie

PNF
Schlingentisch
Shiatsu
Spiraldynamik®
Sportphysiotherapie
Ultraschall
Individuelle
Bewegungsprogramme

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus) 79111 Freiburg
Tel. 0761 888 56 53 www.physiotherapie-polzer.de



SCHATTHOF STRAUSSÉ
UND FERIEWOHNING

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser
Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg

Tel. +49 07 61 - 4 1847
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de

Shell-Station Frey & Hauser
mit Kärcher Waschplätzen
und neuester Waschanlage



Basler Landstraße 47 · 79111 Freiburg - St. Georgen

ORTHOPÄDIE/CHIRURGIE
**PRAXIS
KLINIK
2000**

DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER
DR. MED. D. FROHNMÜLLER
DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. WARNCHE



DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

Neue Wege in der Patientenbetreuung
Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen. Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.



Praxisklinik 2000
Wirthstrasse 11a
D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890
Email: info@praxisklinik2000.com
www.praxisklinik2000.com

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller



Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Tel.: 0761 290 80 803
Mobil: 0170 / 2 92 18 64
www.sanierungstechnik.com
info@sanierungstechnik.com

Terlaner Straße 6
79111 Freiburg

Sonstiges – Trainersuche



Egal ob alt oder jung!

- Du liebst Fußball auf und neben dem Platz!
- Du willst Dein Können und Deine Erfahrung weitergeben
- Du willst Dich weiterentwickeln und neue Erfahrungen sammeln
- Du bist ein Teamplayer
- Du hast Spaß mit Kindern und willst sie begleiten

Dann werde Jugendtrainer beim FC!

Vielleicht denkst Du, das kann ich nicht oder ich bin doch selber noch so klein oder so groß oder was weiß ich, ...
...aber egal was Du denkst: **DU KANNST DAS**, wenn Du das Spiel und Kinder magst!

Es ist eine Chance für Dich und die Kinder, denn alle profitieren. Du lernst erste Erfahrungen im Team zu arbeiten und ein Team zu leiten und die Kids freuen sich, einen Doppelpass zu lernen, den Innenseitstoß, Kopfball, Torschuss, Finten, Finten, Finten und Torjubel auf St. Georgisch.

Wir suchen in allen Jugendbereichen motivierte (Co-) Trainer. Wir lernen gegenseitig voneinander und die Kids danken es uns mit einem **RIESENLÄCHELN** – Du bist Vorbild, Du wirst zum **MEGAVORBILD!**

Du kannst erste Erfahrungen bei den Bambinis, der F- oder E-Jugend sammeln, natürlich nicht alleine, sondern im Team! Du bist schon Trainerprofi? Dann übernehme ein Team und begleite es zur Meisterschaft!

Weiterbildung ist erwünscht:

Werde zum Beispiel DFB-Junior-Coach oder erwerbe eine Fußballlizenz, denn irgendwann kannst Du als Trainer oder Schiri auch Deine Haushaltskasse aufbessern..

DFB-JUNIOR-COACH

Der DFB-JUNIOR-COACH ist als Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit gedacht und eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive. Fußballbegeisterte Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren werden in einer kostenlosen 40-stündigen Schulung an ausgewählten Ausbildungsschulen zum DFB-JUNIOR-COACH ausgebildet.

Die Ausbildung wird von dem jeweils zuständigen Landesverband unterstützt und begleitet. Neben dem sportsspezifischen Wissen wird besonderer Wert auf deine Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Die Teilnehmer sollen früh die Möglichkeit erhalten, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, Trainererfahrung zu sammeln und selbst Kindern den Spaß am Fußball zu vermitteln.

I want you and I need you

Du hast Interesse?

Dann melde Dich beim Jugendleiter Christian Bühler oder bei Wolfram Forderkunz (G/F/E-Jugend) wolframforderkunz@web.de!

TEXT: WOLFRAM FORDERKUNZ

GESUNDNAH

**Claudius Spiegelhalter: "Ich bin zufriedenes AOK-Mitglied!"
Wechseln auch Sie jetzt zur AOK und nutzen Sie die vielen Vorteile einer AOK-Mitgliedschaft!**

AOK - Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein

Sina Kreutz, E-Mail: sina.kreutz@bw.aok.de, Tel: 0761/ 2103 248

www.aok-bw.de/sor

WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de


vogtshof
apotheke

Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr


Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
 79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

WIR SIND
FÜR SIE DA!



Ihre Shell Stationen Beate Ludwig GmbH
 Schwarzwaldstr. 42-44, 79117 Freiburg
 Habsburgerstr. 17-19, 79104 Freiburg
 Bleibacher Str. 7, 79261 Gutach-Bleibach
 Tel.: 07 61/713 44
 Fax: 07 61/70 25 09

DER MITSUBISHI SPACE STAR.
 RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR
 1.0 Light*
9.990 €



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr.
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,
auto-knauer@t-online.de,
www.auto-knauer-gmbh.de


MITSUBISHI
MOTORS
 Drive@earth

* Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,0 / CO₂-Emission kombiniert 92 g/km / Effizienzklasse B. Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · www.GOETZMORIZ.com


GÖTZ+MORIZ



Besuchen Sie unsere Zentren für Bauen + Modernisieren.
 Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

Wir modernisieren.
Für Deutschland!

UNSER SORTIMENT IN FREIBURG:

 Garten	 Dach	 Baustoffe + Holz	 Baugeräte + Werkzeuge
 Fenster + Türen	 Fliesen + Sanitär	 Laminat + Parkett	 Natursteine

79111 FREIBURG St. Georgen · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch
www.GOETZMORIZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Leonie Leist

Mannschaft: D1
Alter: 11 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: September 2010
Beruf: Schülerin



Wie bist Du zum FC gekommen? Und wie ist es als Mädchen unter Jungs zu kicken?

Damals habe ich in der Kita auf dem Hof gekickt und als meine Kita-Freunde sich im Verein angemeldet haben, wollte ich auch mit. Mit meinen Mitspielern drücke ich heute noch die Schulbank zusammen. Mir macht Fußball sehr viel Spaß und ich glaube, sie finden es cool – zumindest haben sie nie das Gegenteil behauptet!

Was sind Deine bisher schönsten Erlebnisse?

Der damalige Aufstieg der Herren in die Verbandsliga bleibt als erstes großes Erlebnis in Erinnerung und auch der Dauererfolg der Damen-Mannschaft. Ein persönlicher Höhepunkt war die Ernennung zur Spielerin des Tages bei einem Turnier.

Welche Ziele /Wünsche hast Du?

Eines Tages möchte ich bei unseren Damen mitspielen.

Markus Tuttmann

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 36 Jahre
Position: überall da wo ich gebraucht werde
Im Verein seit: 2008
Beruf: Maschinenbau-techniker



Hallo Tutti, was fällt Dir zu Fleischswangen ein?

Der weiße Wall! (lacht) Ist nicht jugendfrei

Was machst Du beruflich?

Ich bin Maschinenbautechniker bei Mack Rides in Waldkirch. Wir bauen z.B. Achterbahnen und andere Freizeitparkattraktionen.

Dieses Jahr lief es gut bei den AH-Stadtmeisterschaften. Schon mal den Titel geholt?

Dazu bin ich noch zu jung, hab noch Zeit. Leider haben wir dieses Jahr das Endspiel unglücklich verloren. Hat nicht sollen sein.

Und wie hältst Du Dich fit, dass Du noch so marschieren kannst?

Na ja, ich fahr fast täglich mit dem Rad von Schallstadt nach Waldkirch zur Arbeitsstelle.

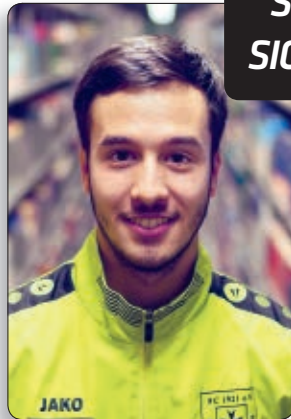
Einmal im Leben möchte ich....

In St. Georgen auf einem Kunstrasen spielen.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Christopher Tunggul

Mannschaft: Aktive Herren
Alter: 21 Jahre
Position: Zehner
Im Verein seit: März 2017
Beruf: Jurastudent



Warum studiert man freiwillig Jura?

Das frage ich mich auch hin und wieder. Man muss auf jeden Fall Interesse daran haben. Viele mögen es nicht, weil sie von der Materie gelangweilt sind. Es ist aber ein Thema, was in fast allen Bereichen relevant ist. Sich dann genau damit auszukennen, stell ich mir als etwas ziemlich Nützliches vor. Man hat dann auch viele Möglichkeiten in der Berufswahl.

Kannst du mit deiner rechtlichen Expertise den Verein unterstützen?

Das braucht noch ein paar Jahre, aber wenn es um Kleinigkeiten geht, kann man mich gerne heute schon fragen.

Wie bist Du in St. Georgen gelandet?

Ich habe mir einen Verein gesucht, der zu meinen Ambitionen passt. Ich bin dann ins Probetraining gegangen und nach dem ersten Training hat Eugen mich gleich einen Antrag unterschreiben lassen. Dann blieb mir keine andere Möglichkeit (lacht).

Maika Landauer

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 27 Jahre
Position: Angriff
Im Verein seit: 2014
Beruf: Dipl. technische OP Fachfrau



Wie läuft die Vorbereitung – zuversichtlich, was die Oberliga betrifft?

Die Vorbereitung läuft super. Aufgrund dessen mache ich mir keine Sorgen, die gibt es schon lange genug.

Was macht den größten Unterschied zwischen Oberliga und Verbandsliga aus?

Der finanzielle Aspekt natürlich. Ich für meinen Teil bekomme 50 € pro Tor von Eugen Beck persönlich.

Wo gefällt's dir besser: im Münstertal oder auf Malle?

Da gibt es keinen Unterschied. „Lustreisen“ trete ich wegen der neuen sportlichen Herausforderung keine mehr an, da ich beschlossen habe, ab sofort keinen Alkohol mehr zu konsumieren.

Mit wem aus dem Team würdest du gerne mal richtig einen drauf machen?

Sarah Berger.

Drei Worte, die euren neuen Trainer Oli beschreiben!

Der passt schon. ☺


HOTEL
ZUM SCHIFF
 ★ ★ ★ ★
 seit 1821 im Besitz
 der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de



Ich bin cool.

Wie meine Stadt.

Ich bin bodenständig.

Ich bin Freiburger Pilsener

www.freiburger-pilsener.de

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 07 61/44 51 33
www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de


WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Hält
ihn ...



sparkasse-freiburg.de

... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht 